de | fr

Press release | 20.02.2013

Soziales Investitionspaket

Kommission übernimmt EP-Position zur breiten Armutskämpfung

Die Europäische Kommission hat heute ihre Vorschläge für Soziales Investment in der EU veröffentlicht. Es ist eine Sammlung von Vorschlägen, die sicherstellen wollen, dass Mitgliedstaaten in die Erfüllung der Armutsbekämpfungsziele im Rahmen der EUROPA 2020 Strategie investieren. Speziell genannt werden dabei Kinderarmut, Obdachlosigkeit, der Gender Pay Gap und der Zugang zu sozialen Diensten. Als zentrales Finanzierungsinstrument nennt die Kommission den Europäischen Sozialfonds. **Elisabeth Schroedter**, Vizepräsidentin des Beschäftigungs- und Sozialausschuss und für die Grünen/EFA Mitglied der Verhandlungskommission für den Europäischen Sozialfonds und die Strukturfonds, sagt dazu:

"Ich freue mich über den Sinneswandel der Kommission. Mit diesem Vorschlag spricht sie sich endlich für eine über die Beschäftigungspolitik hinausgehende Armutsbekämpfung im Rahmen des Europäischen Sozialfonds aus. Es ist wichtig, dass die Armutskette früh durchbrochen wird. Der ESF muss dazu seinen Beitrag leisten und auch Projekte zur Bekämpfung von Kinderarmut und Obdachlosigkeit fördern. Das Europäische Parlament hat in seiner Position einen erweiterten Einsatz der ESF-Mittel bereits vorgeschlagen und ist fest entschlossen, das auch in den Verhandlungen für die neue ESF Verordnung durchzusetzen. Leider hat die Kommission uns bisher ihre Unterstützung verweigert. Mit diesem politischen Maßnahmenpaket hat sie jetzt die EP-Position übernommen. Wenn die Kommission dieses Maßnahmenpaket für die Genehmigung der Strukturfondsprogramme zugrunde legt, wird die deutsche Position, Armut nur über Arbeitsmarktpolitik zu bekämpfen, ins Rutschen geraten.

Ich sehe jetzt die Chance, dass sich für die zukünftige ESF-Förderung ein breiterer Ansatz auf europäischer Ebene durchsetzen lässt. Die deutsche Regierung und die Bundesländer sollte das in ihrer Programmplanung bereits berücksichtigen.

Angesichts der sozialen Krise in der EU können wir uns nicht bei Ideenfindung aufhalten, sondern müssen handeln. Wenn wir die Armutsbekämpfung ernst nehmen, muss festgelegt werden, dass 20% des ESF für die breite Armutsbekämpfung unter erweiterten Investitionsprioritäten reserviert werden."

Recommended

Press release

@gettysignature



U-turn by Conservatives and Social Democrats Puts Jobs…

04.11.2026

Press release

Maridav



[Freedom of movement made easier by social security coo…]

07.07.2026

News

©zsofia-vera



PLENARY FLASH Greens/EFA Priorities 15 to 18 June

15.06.2026

Press release

Jan van der Wolf



Social Package step in the right direction but more am…

06.05.2026

Please share

- E-Mail